

# Dresdener Nachrichten

Gegründet 1856

Bezugs-Gebühr in Dresden und Vororten bei wöchentlicher Lieferung, durch die Post bei täglich zweimaligem Versand monatlich 6,50 M., vierteljährlich 18,50 M. Die 14 tägige 37 mm breite Zeile 2 M. Auf Familienanzeigen, Anzeigen unter Stellen- u. Wohnungsmarkt, 14 tägige 37 mm u. 25 mm, 2 M. 1/2, Verlangte Zusätze gegen Voranbezahlung. Einzelnummer 30 P.

Schriftleitung und Geschäftsstelle: Marie-Friedrich-Str. 38/40. Druck u. Verlag von Giesch & Reichardt in Dresden. Postfach-Konto 1066 Dresden.

Dresdener Nachrichten Dresden. Fernsprecher-Nummer 25 241. Zur 14. Nachkriegsperiode: 20011.

Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung (Dresdener Nachr.) zulässig. - Unverlangte Schriftstücke werden nicht aufbewahrt.

**Konditorei Limberg**  
Prager Straße 10, Ecke Trompeterstr.  
Angemessene Preise :: ::  
Sonnags bis 7 Uhr  
abends geöffnet  
Fleischbrühe  
Pasteten

**Königsdielen**  
14 Königshofe  
Täglich 5-Uhr-Lee

**Max Glöss Nachf.**  
Moritzstraße 18.  
Beleuchtungskörper, Elektrische Platten,  
Kochtöpfe, Schütte-Lanz-Kochplatten.

## Neue kommunistische Untaten.

### Weitere bewaffnete Banden in Mitteleuropa.

Magdeburg, 30. März. Die Reichsliste beim Oberpräsidenten teilt mit: In Schleuditz, Regierungsbezirk Merseburg, wurde heute die Arbeit eingestellt. Es treiben sich dort bewaffnete Banden umher. Der Verkehr der elektrischen Straßenbahn Leipzig-Sachsen ist wegen Streiks eingestellt. In Bitterfeld herrscht Ruhe. In Schornau hat heute morgen eine Abstimmung über den Streik stattgefunden. 800 Stimmen waren gegen und 200 für den Streik. Die Wiederaufnahme der Arbeit ist im Gange. In Halle ist das Bild unverändert. Der wilde Streik geht weiter. In Friedewerda hat sich die Lage entspannt. Hier hat heute vormittag eine Versammlung stattgefunden, in der ein Berliner Kommunist auftrat, der behauptete, daß in Berlin der Generalstreik angesprochen sei, und der aufforderte, die Aktion auch im dortigen Kreise in schärferer Art durchzuführen. Daraus hat heute die Versammlung des einstimmig beschlossen. Die Arbeiter verhalten sich von neuem mit Waffen und beschließen heute vormittag die Müllgrube, deren Direktor sie verhafteten. Die Arbeitstillstände aus der Straße Landhammer der Müllergesellschaft Landhammer wurden vertreiben. Um 3 Uhr war beabsichtigt, sämtliche öffentlichen Gebäude zu besetzen und alle Lebensmittel zu requisieren. In Mühlhausen haben die kommunistischen Arbeiter mit großer Stimmenmehrheit gegen den Generalstreik gestimmt. Die beabsichtigte Besetzung von Gefängnissen wurde nicht durchgeführt. In Chemnitz, Zwickau, Langensalza und Borsdorf herrscht Ruhe. Die Eisenbahndirektion Erfurt hat 22 streikende Arbeiter entlassen. Auf der kommunistischen Sprengungen und Attentate auf öffentliche Gebäude, Bahnhöfe, Ueberräume usw. ist die Verteilung der Polizeikräfte. Außer in zwei Betrieben wird in Erfurt überall gearbeitet. Das in Jena erscheinende Blatt „Neue Zeitung“ wurde in großen Mengen in Erfurt vertreiben. Der Verkauf wurde daraufhin von der Regierung verboten. Die Leute, die den Verkauf trotzdem weiterbetrieben, wurden verhaftet. Wie bei Attern wurde heute von 150 Kommunisten befehlt. Der Platz vor dem Bürgermeister wurden verhaftet und sollen nur gegen ein Lösegeld von 100 000 Mark freigelassen werden. Die Platte, die Löden und die Post sollen gepflanzt werden. Der Anführer ist mit einem Maschinengewehr besetzt.

Weiter wird mitgeteilt: In Halle sind die Gas- und Elektrizitäts-Werke noch nicht im Betrieb. In der Nacht herrschte Ruhe. In der vergangenen Nacht wurde eine kommunistische Versammlung aufgehoben. In Lützenburg treiben sich Banden umher. Unruhe hat nicht eingestellt. In Wansfeld herrscht Ruhe. In Weiskensfeld wurde der Generalstreik erklärt, jedoch ohne Erfolg. Im Bezirk Vorna ist ein geringer Teil der Bergarbeiter auf drei Gruben in den Ausstand getreten. (W. I. B.)

### Das rote Stabsquartier ausgehoben.

Halle, 30. März. Die Polizei traf in der vergangenen Nacht zwei Kommunisten in einer hiesigen Wohnung, und zwar den berühmten Schneidewind und einen gewöhnlichen Arbeiter. Bei der Arbeit an. Als die Polizei eintraf, sprangen beide durch das Fenster in den Hof und verschwanden. Die nachdringenden Verfolger durch Schüsse fernzujubalen. Ein Beamter der Schutzpolizei krachte darauf den Schneidewind durch einen Pistolenschuß nieder. Er war auf der Stelle tot. Der andere, der weiterschaute, wurde gleichfalls durch Schüsse getötet. Die Durchsicherung der Räume ergab, daß man eine überaus wichtige Entdeckung gemacht hatte. In dem Hause befand sich tatsächlich das Stabsquartier der Roten Armee für Mitteleuropa. Man fand eine große Menge des roten Materials, genaue Einzelzeichnungen der Bahnlücken, wägenfahrplan usw. Man fand Pläne über die Aufstellung der Roten Armee, ihre Gliederung in Unterabteilungen über die Orte, beschlagnahmte weitere genaue Aufzeichnungen über die Orte in denen Tunnels lagert. Auch fanden sich Meldungen vor, daß die Aufschläge auf die Deutschen Kämpfer erledigt worden seien, ferner eine 50 Seiten lange Liste über große Beiträge, die für die Rote Armee eingesamlet sind. Die Polizei nahm auf Grund dieser Aufzeichnungen in Halle zahlreiche Verhaftungen vor. Auch die Anweisung zur Verhaftung von Personen in anderen Städten ist erfolgt.

### Gotha ohne Licht.

Gotha, 30. März. Die Lage in Gotha ist noch immer ungeklärt. Seit gestern früh ruht das Elektrizitätswerk völlig. Gestern abend wurde auch das Gaswerk stillgelegt. Die Stadt war heute nacht ohne Licht. Auch heute ist noch kein Strom vorhanden. Die Zeitungen können daher wieder nicht erscheinen. Ein großer Teil der Arbeiter ist arbeitswillig, kann jedoch infolge der Stromunterbrechung in den Betrieben nicht beschäftigt werden. Im allgemeinen ist ein hartes Abflauen der ausen Streikbewegung zu bemerken.

Die Arbeiterkammer der Firma Carl Zeiss hat heute früh beschlossen, die Arbeit wieder anzufangen. Der Antrag der Kommunisten, in dem Betriebe eine Abstimmung über den Generalstreik vorzunehmen zu lassen, wurde vom Betriebsrat statt abgelehnt. Auch die kleineren Teilzeitsarbeiter verweigern. (W. I. B.)

### Attentate und Pulschverfuche.

Dresden, 30. März. Wie die „Schleif. Zit.“ meldet, brachte gestern abend 10 Uhr auf der Bahnstrecke Schönewitz-Königsfeld in der Nähe der Station Bunselwitz ein Eisenbahnzug eine Sprengladung, die anscheinend für den kurz vorher passierenden fahrplanmäßigen Zug Rauen-Königsfeld bestimmt war, zur Explosion. Der Schaden ist gering. Um 3 Uhr morgens war der Schienenweg soweit wieder hergestellt, daß der Verkehr aufgenommen werden konnte. Die Eisenbahndirektion setzte eine Belohnung für die Ergreifung der Täter aus.

Dresden, 30. März. Der Aktionsausschuß der Reichsweit kommunistischen Partei wurde verhaftet, ebenso wegen Beihilfe zum Landesverrat eine Anzahl Flugblattverbreiter dieser Partei. (W. I. B.)

### Ein Pulschverfuch von Casarstetten in Baden.

Karlsruhe, 30. März. In der vergangenen Nacht kam es in Ettlingen zu einem Zwischenfälle. Etwa zwölf Insassen des dortigen Reichs-Kasinos waren in die Polizeistation eingeschleust, wo es ihnen gelang, die weinigen anwesenden Beamten zu entwaffnen und die Versprechungen zu durchschneiden. Ein Versuch, in das Kasino zu dringen, wurde durch die Einsatzkräfte verhindert. Die Täter flüchteten und werden von der Gendarmerie verfolgt. (W. I. B.)

### Explosion in Königsberg.

Königsberg, 30. März. Gestern abend gegen 8 Uhr erfolgte auf dem zwischen den Kasernen an der Kranzerg-Allee gelegenen Kanonenweg eine heftige Detonation. Zahlreiche Fenster wurden zerstört. Die Detonation wurde durch einen Ausbruch verursacht. (W. I. B.)

Königsberg, 30. März. Das Erscheinen der hiesigen kommunistischen Zeitung „Die Rote Fahne des Ostens“ ist bis auf weiteres verboten worden. (W. I. B.)

### Die Lage im Ruhrgebiet.

Essen, 30. März. Die Belegschaften auf den Hoeben des rheinischen Industriegebietes sind heute fast überall vollständig eingestellt. Außer auf einigen hiesigen kommunistischen Schachtanlagen, wo die Belegschaften fast vollständig kommunistischen Elementen durchsetzt sind. Die Verluste der Kommunisten, einen Generalstreik hervorgerufen, sind demnach vollkommen gesichert. (W. I. B.)

Düsseldorf, 30. März. In der Nacht hatten die kommunistischen Plakate angehängt, in denen zum Generalstreik und zum Bündnis mit Sowjetrußland aufgefordert wurde. Die Plakate wurden von der französischen Besatzungsbehörde heute morgen beschlagnahmt und zerstört. Die gestrige Nummer der hier erscheinenden „Arbeit“ wurde ebenfalls von der Besatzungsbehörde beschlagnahmt. Die Düsseldorf Arbeiterkammer in der Streikparole bis auf ganz verständig keine Teile nicht gefolgt. Bei der Firma Schöndorf, A.-G., wo die kommunistischen Anhang haben, fehlen von 1200 Arbeitern 400. Die Firma hat die fehlenden sofort entlassen. In allen Betrieben, in denen gestern eine Anzahl Arbeiter fehlte, sind die meisten heute zur Arbeit erschienen. (W. I. B.)

Essen, 30. März. Gestern abend drangen kommunisten in die Kruppische Friedrich-Naumann-Hütte im inneren rheinischen Industriegebiet ein und zwangen die Arbeiter zum Verlassen der Betriebe. Von den Kommunisten wurde die Verbringung der Verlangungen mit Strom und Wasser verhindert, so daß das ganze große Werk vorläufig still liegt.

### Kämpfe in Remscheid.

Remscheid, 30. März. Die „Berliner Wächter“ meldet: Im Laufe des heutigen Vormittags drang eine große Menge bewaffneter Arbeiter in die Remscheid-„Zeitung“ ein, die die antichristliche Zeitung mit Verachtung empfangt. Es entwickelte sich ein Kampf, der nach kurzer Zeit damit endete, daß die Schutzpolizei etwa 400 Gefangene machte, während die Führer in das belebte Gebiet flüchteten, wo englische Kavallerie sie geschnitten nahm und entwaffnete. Ueber die Höhe der Verluste ist noch nichts bekannt. - In der vergangenen Nacht wurde auf eine Weide der elektrischen Straßenbahn ein Dynamitanschlag verübt, der aber kein Ziel, den Verkehr lahmzulegen, nicht erreichte. Lediglich die Fenstergehenden der umliegenden Häuser wurden zerstört.

Wien, 30. März. Der Pariser „Temps“ meldet, daß die Annahme des deutschen kommunistischen Aufstandes auf das Ruhrgebiet die Einbeziehung des Ruhrreviers in die Besetzung, ohne auf unmittelbare Folge haben wird. Die Militären seien entschlossen, der deutschen Reaktion jeden Vorwand (!) zu nehmen für eine Wiederherstellung der Kohlenlieferung an die Entente.

### Streikerror in Bremen.

Bremen, 30. März. Durch einen gefahrlieben Eingriff der kommunistischen Arbeiter in den Betrieb der Werk der Metallgesellschaft „Weser“ in dieser so gut wie lahmgelegt, da die Streikenden die Kraftstation I der Werk betriebsunfähig gemacht haben. (W. I. B.)

### Arbeitswiederaufnahme in Hamburg.

Hamburg, 30. März. Die Werk von Blohm u. Voß zeigt die Wiederaufnahme des Arbeitsbetriebes auf der Werk am 1. April an.

### Die Mitschuld.

Rur zertrümmten Deutschen kann der vaterlandliebende Deutsche in Rücksicht und Ausblick zu den Erhebungen der gegenwärtigen revolutionären Sturmflut Stellung nehmen, die im zu Ende gehenden Monat in Nord und West und in der Mitte des Reiches emporsprang, um die Leumühlsam gefestigten Grundpfeiler des neuen Staates zu zermalmen. Als ob wir auch nur eine Stunde Ruhe hätten, die nicht der ärgsten, alle Straße vereinbarten Arbeit am Wiederaufbau des zertrümmten, der Vermittlung der Aufrechterhaltungsabteilung, die noch oben an unter der fang, in nationalem Sinne gewendet sein möchte, als ob wir nicht ein von Gedanken an die Rettung seiner Existenz vor feindlichem Hebergeist Tag und Nacht besetztes Volk zu sein bräuteten, dessen geistliche Fortschrittlichkeit wachsam auf die Mente seiner Staatsmänner aufmerksam ist, als ob wir Blut und Millionen zu verstreuen hätten, so will es nach den deutschen Leidenswegen der Starwoche und der vorangegangenen Zeit, auf die und in die hinein und freute Verbrecher hieken, erlösend! Der Mangel an sittlichem Ernst und an Pflichtbewußtheit, auf den ein baurischer Parteipolitiker in einer der letzten Reichstagsreden gelegentlich der Ausrede über das Entwaffnungsgesetz, hinhinwie dieser gewöhnliche Mannes, mit dem ganze Schichten unseres Volkes befreundet sind, bereite die Grundlagen und die Entwicklungsbedingungen eines Aufbruchs, der in der Zeit der umgebung durch einen ausländischen Machtkonzern als ein doppeltes Verbrechen erwidert werden muß.

So die Fähigkeit verliert, die Pflicht der Stunde zu erkennen, und ihr gemäß zu handeln, da beginnt für die Führer großer Gemeindefürer politischer Klänge das Zerbrechen, da werden sie zu Verbrechern, die des sündlichen Erbes der Verantwortung entziehen. Hierin liegt die moralische Schuld der Untertanen gleichviel welcher Verfassung. Wir müssen unseren Genossen im Lande sagen, daß wir nicht nur revolutionäre Worte gebrauchten, sondern auch zu revolutionären Taten übertraten. Das die angeblichen Parolen auf die nun verübten, ist nur die neuliche Klassen ihre Wirkung nicht verurteilen, das hat sich nicht wieder einmal mit erschütternder Deutlichkeit gezeigt. In ihren letzten Konsequenzen und die sozialistisch-revolutionären Parolen, Kreisläufe des Verstandes für eine irreführende Volksmenge in der Praxis des Aufstaus. Ein fester Blick auf Ursprung und Vorgang der noch nicht ganz beendeten Bewegung beweist das zur Evidenz. Die Reichler Kommunistenprojekte, die noch unklar die öffentliche Aufmerksamkeit lenkten, brachten Mitarbeit darüber, daß es unbedeutliche Organisationen gibt, die noch missverständliche Vorbild theoretisch bis ins kleinste vorbereitet, gelehrt auf heimliche Hoffendposten, jeden Augenblick gerüstet sind, loszubrechen. Ihre vorgerichtete Untertänigkeit wurde vor Gericht mit der drohenden Gefahr von Reichstagen und Dreifachüberfällen unumwunden, eine Gefahr, in deren Beurteilung sich übrigens alle sozialistischen Parteien die Branderhand reichen. Wenn diese geheimen Wehren des Antorabildungens in Wirklichkeit denken, daß haben wir neuerlich geistlich erwiesen. Sie waren zu Trägern verbrecherischer Aktionen bestimmt und haben sich zum guten Teil aus politisch indifferentem Meißel zusammen. Die Schuld an ihrer Existenz und der Mordlichkeit ihrer Organisation in Anwesen tragen mit feinsten Besorgnissen in der Zukunft des Ausfalls Unabhängigkeit mehrheitssozialistischen mit. Sie haben mit ihren Tötungen von Klassenkampf und von der Forderung des Sozialismus dafür gewirkt, daß dem roten Meer der Boden bereitet wurde. Das Bedauerliche an dieser moralischen Missetat der sozialistischen Parteien ist die Unterbindung und Behinderung der freien Hand der Arbeiter durch ihre parteiliche bedroht Wägenverneinung. Das verleiht sich und leiht sich noch bei den Abwehrmaßnahmen in Preußen, die nach dem Urteil am Dienstag in Berlin zusammengetretenen Antorabildungs für die Erfolglosigkeit der gesamten Aktion. Ob sie es wohl getan hätte, wenn die kommunistische Welle höher angegangen wäre, wenn Berlin und die Genossen des Reiches sich in der Hand der Aufrührer befunden hätten? Es ist kaum anzunehmen. Und auch die mehrheitssozialistische Partei soll im Verantwortlichen der vom ihrem führenden Blatte redigierten Wächter, daß der kommunistische Parteiführer „alles Verbrechen gefundeln in sein Gefolge zieht, das in Deutschland lebt und webt“, der Zeit gedanken, in der gerade sie die Wege bereite, die heute von den verkehrten Vermittlern kommunistisch-sozialistischer

Beobachten beschrieben werden. Sie dürfte, wenn es für ein... (Text continues with a detailed report on military or political observations, mentioning various locations and personnel.)

So läßt sich denn heute mit Sicherheit sagen, daß die... (Continuation of the report, discussing the implications of the observations and the state of affairs in the region.)

Wenn also auch die Lage sich für dieses Mal zu klären... (Further details on the current situation and the author's perspective on the unfolding events.)

**Hörtings Dank an die Sipo.**

Radobura, 30. März. Der Oberpräsident Hörting... (A report of gratitude from the Oberpräsident Hörting to the Sipo, detailing their contributions and the impact on the region.)

**Ein Handgranatenattentat in Berlin.**

Berlin, 30. März. Heute mittags wurde wieder ein... (A report on an attempted hand grenade attack in Berlin, describing the circumstances and the individuals involved.)

**Die Entente und die Waffen der Auführer.**

Berlin, 30. März. Am heutigen Nachmittag fand eine... (A report on the Entente and the arms of the leaders, discussing the military and political context.)

**Die Ausnahmegerichte.**

Berlin, 30. März. Die gestern angeforderte Ver... (A report on the special courts, detailing the legal proceedings and the government's stance.)

sehen. Die Verordnung des Reichspräsidenten bestimmt... (Continuation of the report on the Reichspräsident's orders and the administrative changes.)

Die Frage einer tschechischen Invasion. Prag, 30. März. Nachdem die Prager Regierung... (A report on the possibility of a Czech invasion, discussing the military and diplomatic aspects.)

General Weygand reiß nach Prag. Paris, 30. März. Wie die 'Chicago Tribune' mitteilt... (A report on General Weygand's departure for Prague, mentioning the international press coverage.)

Erkönig Karls Budapest Fahr. Wien, 30. März. Reisende, die aus Budapest und Steir... (A report on King Charles's journey to Budapest, detailing the itinerary and the local reception.)

General Weygand reiß nach Prag. Paris, 30. März. Wie die 'Chicago Tribune' mitteilt... (Continuation of the report on General Weygand's movements and the international reaction.)

Erhöhung der Kohlenpreise. Berlin, 30. März. Heute fand eine gemeinsame Sitzung... (A report on the increase in coal prices, discussing the economic impact and the government's response.)

Englischer Protest. London, 30. März. Wie Reuters erfährt, ist die britische... (A report on the English protest, detailing the concerns of the British government and the international community.)

Energische Schritte Tschiens. Prag, 30. März. Wie das Blatt 'Prager Presse' erfährt... (A report on the energetic steps taken by the Czechs, discussing their political and military actions.)

Die Pforte und die griechische Offensive. Paris, 30. März. Das türkische Pressebüro veröffentlicht... (A report on the Ottoman Empire and the Greek offensive, discussing the military developments in the Balkans.)

Englischer Protest. London, 30. März. Wie Reuters erfährt, ist die britische... (Continuation of the report on the English protest, focusing on the diplomatic and economic implications.)

Graf Soluchowski. Wien, 29. März. Wie die 'Neue Freie Presse' aus... (A report on Graf Soluchowski, detailing his background and his role in the current events.)

**Rückkehr der deutschen und der Entente-Botschafter.**

Paris, 30. März. Wie der 'New York Herald' aus... (A report on the return of the German and Entente ambassadors to Paris, discussing the diplomatic atmosphere.)

**Ein neuer Protest beim Völkerbund.**

Berlin, 30. März. Weiter ist in Genuß dem Generalsekretär... (A report on a new protest by the Völkerbund, detailing the demands and the organization's stance.)

**Die Internationale und die Reparation.**

Paris, 30. März. Der Vertreter des Allgemeinen Arbeiterverbandes... (A report on the International and reparations, discussing the positions of the various international organizations.)

**Eine Kundgebung für eine Welt-Messe.**

Paris, 30. März. Der internationale Gewerkschaftsbund... (A report on a demonstration for a world fair, discussing the economic and social goals of the organizers.)

**Erhöhung der Kohlenpreise.**

Berlin, 30. März. Heute fand eine gemeinsame Sitzung... (Continuation of the report on the increase in coal prices, providing more details on the market conditions and the government's policies.)

**Gegen die Bedrohung des Zeitnngsgewerbes**

Hannover, 30. März. Die infolge der drohenden... (A report on the threat to the newspaper industry, discussing the economic challenges and the industry's response.)

Die Forderung nach Aufklärung.

Und die Forderung nach Aufklärung... Als in Spa zum letzten Male die Frage einer Militär-Regierung zur Erörterung kam...

Und wieder hat die Praxis die Antwort gegeben; wir haben Recht behalten... In Mitteldeutschland ist von neuem der Bürgerkampf entbrannt...

Sehen wir uns die Lage näher an. Sie ist kein Ausnahme-Fall, sondern das reine Schulbeispiel für solche innere Kämpfe... In Einzelfällen sind Unruhen ausgebrochen...

So muß das Volk wieder und wiederum die Verheerung von Bürgerverbänden fordern... Nur durch sie wird wir in der Lage, auf Grund rascher und zuverlässiger Erforschung...

Die Ausweisung preussischer Beamten aus dem Rheinland... Wagner Drahtbericht der „Dresdn. Nachrichten“ Paris, 10. März...

Die Ausweisung preussischer Beamten aus dem Rheinland... Paris, 10. März. Dem obersten Kommissar Tirard von der internationalen Rheinlandskommission...

Die Ausweisung preussischer Beamten aus dem Rheinland... Paris, 10. März. Dem obersten Kommissar Tirard von der internationalen Rheinlandskommission...

Die Ausweisung preussischer Beamten aus dem Rheinland... Paris, 10. März. Dem obersten Kommissar Tirard von der internationalen Rheinlandskommission...

Die Ausweisung preussischer Beamten aus dem Rheinland... Paris, 10. März. Dem obersten Kommissar Tirard von der internationalen Rheinlandskommission...

Die Ausweisung preussischer Beamten aus dem Rheinland... Paris, 10. März. Dem obersten Kommissar Tirard von der internationalen Rheinlandskommission...

Die Ausweisung preussischer Beamten aus dem Rheinland... Paris, 10. März. Dem obersten Kommissar Tirard von der internationalen Rheinlandskommission...

Die Ausweisung preussischer Beamten aus dem Rheinland... Paris, 10. März. Dem obersten Kommissar Tirard von der internationalen Rheinlandskommission...

Die Ausweisung preussischer Beamten aus dem Rheinland... Paris, 10. März. Dem obersten Kommissar Tirard von der internationalen Rheinlandskommission...

Die Ausweisung preussischer Beamten aus dem Rheinland... Paris, 10. März. Dem obersten Kommissar Tirard von der internationalen Rheinlandskommission...

Die Ausweisung preussischer Beamten aus dem Rheinland... Paris, 10. März. Dem obersten Kommissar Tirard von der internationalen Rheinlandskommission...

Die Ausweisung preussischer Beamten aus dem Rheinland... Paris, 10. März. Dem obersten Kommissar Tirard von der internationalen Rheinlandskommission...

Verliches und Sächsisches.

Die Lage in Dresden. Auch im Laufe des Mittwochs wurde die Ruhe in Dresden nicht gelockert... Am Nachmittage fand auf dem Kaiser-Wilhelm-Platz...

Die Lage in Dresden. Auch im Laufe des Mittwochs wurde die Ruhe in Dresden nicht gelockert... Am Nachmittage fand auf dem Kaiser-Wilhelm-Platz...

Die Lage in Dresden. Auch im Laufe des Mittwochs wurde die Ruhe in Dresden nicht gelockert... Am Nachmittage fand auf dem Kaiser-Wilhelm-Platz...

Die Lage in Dresden. Auch im Laufe des Mittwochs wurde die Ruhe in Dresden nicht gelockert... Am Nachmittage fand auf dem Kaiser-Wilhelm-Platz...

Die Lage in Dresden. Auch im Laufe des Mittwochs wurde die Ruhe in Dresden nicht gelockert... Am Nachmittage fand auf dem Kaiser-Wilhelm-Platz...

Die Lage in Dresden. Auch im Laufe des Mittwochs wurde die Ruhe in Dresden nicht gelockert... Am Nachmittage fand auf dem Kaiser-Wilhelm-Platz...

Die Lage in Dresden. Auch im Laufe des Mittwochs wurde die Ruhe in Dresden nicht gelockert... Am Nachmittage fand auf dem Kaiser-Wilhelm-Platz...

Die Lage in Dresden. Auch im Laufe des Mittwochs wurde die Ruhe in Dresden nicht gelockert... Am Nachmittage fand auf dem Kaiser-Wilhelm-Platz...

Die Lage in Dresden. Auch im Laufe des Mittwochs wurde die Ruhe in Dresden nicht gelockert... Am Nachmittage fand auf dem Kaiser-Wilhelm-Platz...

Die Lage in Dresden. Auch im Laufe des Mittwochs wurde die Ruhe in Dresden nicht gelockert... Am Nachmittage fand auf dem Kaiser-Wilhelm-Platz...

Die Lage in Dresden. Auch im Laufe des Mittwochs wurde die Ruhe in Dresden nicht gelockert... Am Nachmittage fand auf dem Kaiser-Wilhelm-Platz...

Die Lage in Dresden. Auch im Laufe des Mittwochs wurde die Ruhe in Dresden nicht gelockert... Am Nachmittage fand auf dem Kaiser-Wilhelm-Platz...

Die Lage in Dresden. Auch im Laufe des Mittwochs wurde die Ruhe in Dresden nicht gelockert... Am Nachmittage fand auf dem Kaiser-Wilhelm-Platz...

Die Lage in Dresden. Auch im Laufe des Mittwochs wurde die Ruhe in Dresden nicht gelockert... Am Nachmittage fand auf dem Kaiser-Wilhelm-Platz...

gemeten war, übernahm er 1901 die Leitung des Neubaus amies Leipzig und damit die Leitung der Leipziger Bahnhofsbaubank...

Der formelle Akt der Einverleibung erfolgte in der Gemeindeämtern der einzelnen Ortsteile am 1. April...

Der Deutsch-Russische literarisch-künstlerische Verein in Dresden hielt am Dienstag im Auditionslokal...

Die Anwesenheitsliste am 31. März zu bezeichnen auf, während die dort untergebrachte Kleinkinderbewahranstalt...

Das ehemalige Reserve-Feld-Artillerie-Regiment Nr. 21 labet alle seine Kriegsteilnehmer an einer gesellschaftlichen Zusammenkunft...

Osterreiten in der Gasse. Die alte Passauer Sitte des Osterreitens, auch Osterreiterprozession genannt...

Haushalt und Wirtschaft. Fleischverwertung in der Stadt Dresden. Am 2. April wurden bei Bratenfleisch bis 2. April...

Heberritt in den Nebelst. Am 1. April b. 3. treten zwei bedeutende Ingenieure in den Ruhestand...

Die Lage in Dresden. Auch im Laufe des Mittwochs wurde die Ruhe in Dresden nicht gelockert... Am Nachmittage fand auf dem Kaiser-Wilhelm-Platz...

Die Lage in Dresden. Auch im Laufe des Mittwochs wurde die Ruhe in Dresden nicht gelockert... Am Nachmittage fand auf dem Kaiser-Wilhelm-Platz...

Die Lage in Dresden. Auch im Laufe des Mittwochs wurde die Ruhe in Dresden nicht gelockert... Am Nachmittage fand auf dem Kaiser-Wilhelm-Platz...

Die Lage in Dresden. Auch im Laufe des Mittwochs wurde die Ruhe in Dresden nicht gelockert... Am Nachmittage fand auf dem Kaiser-Wilhelm-Platz...

Die Lage in Dresden. Auch im Laufe des Mittwochs wurde die Ruhe in Dresden nicht gelockert... Am Nachmittage fand auf dem Kaiser-Wilhelm-Platz...

Die Lage in Dresden. Auch im Laufe des Mittwochs wurde die Ruhe in Dresden nicht gelockert... Am Nachmittage fand auf dem Kaiser-Wilhelm-Platz...

Dr. 150  
Gemeindeamt, 31. März 1921  
Breslauer Nachrichten  
Seite 3

Kunst und Wissenschaft.

Dresdner Theater-Spielplan für heute. Opernhaus: „Ariadne auf Naxos“ (7); Schauspielhaus: „Anna von Barnhelm“ (7); Albert-Theater: „Schloß; Residenz-Theater: „Das Wunder in Oberwald“ (8); „Eva“ (7); Zentral-Theater: „Madame Schranz“ (8); „Wenn Liebe erwacht“ (7).

Dresdner Musikwoche. Kammerorchester Georg Meierows. Berlin, 10. März. Infolge Repertoire-Veränderung...

Unschlamer Feueranber. Zu einem Unfall wäre es beinahe gekommen, Mittwoch, am Schluß des zweiten Aktes der „Walküre“ im Opernhaus...

Die Direktion des Albert-Theaters hielt am Mittwoch nachmittag eine Besprechung mit Vertretern der Presse ab, in der Direktor Willk ein auf das Abwehrmaterial...

gleich gelandt. Dadurch, daß die Genossenschaft die Angelegenheit zu der Lösung machte, kam es zum Streit...

Chirurgengewerkschaft. In Berlin begann gestern, Mittwoch, die 4. Tagung der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie...

Deutsche Musik in Rom. Die Aufführungen des „Parfais“ in Rom unter Gukas Brecher haben große Beachtung erweckt...

Die Rôle des Klavierhandels.

Vom Vorsitzenden des Verbandes Deutscher Klavierhändler, Herrn Dostra Stadrat H. Höfner, wird uns geschrieben: Der Übergang des Klavierhandels...

mieder, wie die Klavierhandels. Diese bedauerliche Tatsache wird leider aus dem ganzen Reich behauptet...

Zoll in Zukunft in der Klavierhandels. Überhaupt ein Geschäft noch möglich sein, so daß es nur ein Mittel...

Die Lage in Dresden. Auch im Laufe des Mittwochs wurde die Ruhe in Dresden nicht gelockert... Am Nachmittage fand auf dem Kaiser-Wilhelm-Platz...



Die deutsche Binnen-Schifffahrt im Jahre 1920.

Der Schiffahrtsverein Magdeburg hat in seinem Jahresbericht für 1920 zunächst fest, daß nach einer langen...

Einen Gegenstand erster Sorge und Heurückigung bildet für die Schifffahrt fern der im Friedensvertrag vorgesehene Abgabe von Schiffahrtsteuern...

Berliner Verkehrskarte. Im Reichsanwaltschaft sind heute keine wesentlichen Veränderungen eingeleitet, da vom Ausland Anträge...

Frankfurter Abendbörse vom 30. März. Auf der Abendbörse erhielt sich auf den meisten Umläufigkeiten die feste Haltung...

Reichsanwaltschaft in Dresden. E. M. H. O. nach dem Bericht des Vorstands weist das Geschäftsergebnis des verflochtenen Jahres...

Preussische General-Verkehrs-AG in Berlin. Für das Geschäftsjahr 1920 ergibt sich ein Gesamtbruttogewinn von 48.491.745 Mark...

Gebe & Co. Aktiengesellschaft, Dresden. Das Geschäftsjahr 1920 brachte der Gesellschaft laut Bericht des Vorstands einen sehr lebhaften Geschäftsgang...

entsprechendem Ausbau die Gesellschaft beschäftigt ist. Die Verhältnisse im Jahre 1920 zeigen ein wichtiges Aufleben...

Aktiengesellschaft für Glasindustrie vorm. Friedr. Siemens, Dresden. Der Aufsichtsrat beschloß, der auf den 13. Mai nach Dresden einberufenden Hauptversammlung die Erhöhung...

Verenigte Glaswerke AG in Dresden. In geänderter und abgeänderter Abstimmung der Vorzugsaktien und Stammaktien beschloß die heutige außerordentliche...

Rundfunk-Werke AG in Dresden. Die ordentliche Hauptversammlung, in der 8 Aktionäre 1043 Stimmen vertreten, genehmigte einstimmig das Rechnungsergebnis...

Langer & Hoffmann AG in Dresden. Die 18. ordentliche Hauptversammlung, in der 8 Aktionäre mit 585 Stimmen vertreten waren...

National-Strickwaren AG, Dresden. Die Gesellschaft erzielte im Geschäftsjahre 1920 nach 30.557 Mark Abschreibungen auf Anlagevermögen...

Städtische Glasfabrik, Radeberg. Der Betrieb, welcher bei der nach immer bestehenden Zwangsverwaltung in Radeberg nur in eingeschränktem Umfang fortgeführt werden konnte...

Ueber die Aussichten für das neue Geschäftsjahr 1921 ist nach den noch bestehenden unklaren Verhältnissen ein Urteil nicht abzugeben.

Deutsche Schiffahrts-Gesellschaft AG, Hamburg. Bei dem Jubiläum im Jahre 1920 der Deutschen Reichsbahn auf 10.11 (A. S. 8.17) Millionen Mark gezeichnet. Sinsen und Rückzahlungen...

„Eintracht“, Braunschweig und Weisenfels AG in Neu-Weilow. In dem mit Jahresende abgelaufenen Geschäftsjahre brachten die eigenen Betriebe Bruttogehalte...

H. O. normals Borsig & Co., Köpenick a. H. Im Geschäftsjahre 1920 betrug der Reingewinn einschließlich 78.095 Mark...

Schiffahrtsgesellschaften. Vom Königl. Preussischer Reichsanwalt, Reichsanwalt in Dresden, Reichsanwalt in Chemnitz...

Dividendenverteilung. Offene Reichsbahn (Reichsbahn) 1920. 10% Dividende (10% Bonus)...

Meierei Reichenhagen vom 30. März. (Fortsetzung aus dem Vorabendblatt.) Schwere: 192,50 Weib, 192,50 Brief...

Dresdner Börsen-Preisverkehr vom 30. März. Tabelle mit Spalten für verschiedene Aktien und Kurse.

Leipziger Kurse vom 30. März. Allgemeine Deutsche Kreditbank AG, Leipziger Sparkassenbank AG, Leipziger Handelsbank AG...

Berliner Börsenmarkt vom 31. März. (Preis in 100 kg a. Mark.) Berliner Börse vom 31. März. (Preis in 100 kg a. Mark.)...

Konkurrenz. 21. März. Auktionsmarkt. Kaffee No 17. 1920. Preis pro 100 kg...

Leipziger Kurse vom 30. März. Leipziger Sparkassenbank AG, Leipziger Handelsbank AG, Leipziger Kreditbank AG...

Dresdner Handelsgesellschaft. Eingetragen wurde: daß die Firmen Schillinge Industrie-Ofenbau-Gesellschaft...

Konkurrenz. 21. März. Auktionsmarkt. Kaffee No 17. 1920. Preis pro 100 kg...

130

Seite 3

Dresdner Nachrichten 31. März 1921

Hallenport.

Bereitschaft für Straalberg (Karlshorst). 1. Herren: Seifried, Gumbert, 2. Herren: Houbgra...

Nachrichten in Dresden.

In dem nächsten Sonntag nachmittag 3 Uhr stattfindenden Stadtrennen in Meißel hat der Trainingsbetrieb...

Hallenport.

Schlagball. Die Schlagball-Abteilung des Turn- und Sportvereins...

Hallenport.

Handball. In der Sauggruppe Vibral des Turnvereins...

Einigung mit den Sportverbänden beschlossen wurde, das die bisherigen Kampfmomente der Sportverbände als aufgehoben...

Turnen. Weichheitskämpfe der Deutschen Turnerschaft. Ein turnerisches Ereignis ersten Ranges wird sich am 4. April in Leipzig abspielen...

Verchiedenes. Eine 1000-Mark-Sportstiftung. Zur Ausbildung von Nachwuchssportlern...

Wassermangel infolge Trockenheit. Nach Meldungen aus verschiedenen bayrischen Provinzorten wird infolge...

Ein Muttermörder. Ein Verbrechen, das von der außerordentlichen Verrohung der heutigen Jugend ein bedrohtes Zeugnis ablegt...

Zum Schulanfang! Ein Extra-Angebot! Größte Auswahl! Knaben-Sweaters, Schul-Hosen, Wasch-Anzüge, Schul-Anzüge, Blaue Anzüge, Sommer-Mäntel.

Stütze, Köchin, Hausmädchen, Blumenmädchen, Hausmädchen, Gleich. ig. Mädchen, Chauffeur, Kellner, Beschäftigung als Hausmann, Gutsinspektor.

Jung & schön! Achtung! Ihre Pflanzen und Sträucher bedürfen der Pflege. den Zentral-Arbeitsnachweis (25881) an und beantragen Sie die Zuweisung eines geeigneten Gärtners.

Stellen-Markt. Inspektor-Gesuch. Erlernung der Landwirtschaft. Scholar-Gesuch. Scholar.

Inspektor-Gesuch. Hof- u. Speicher-Verwalter. A. Kircho-Pfiffelbach, Nitzsberg Gärten bei Döbeln i. Sa. zwei häufige Scholaren. Wirtschafterin. Scholarin.

Große Spezialfirma für Gemüsehaubau sucht für seine Stuttgarter Filiale einen tüchtigen Vertreter zum Besuch der Gärtnerhandwerklichen Vereinigung und Provision. Gut eingeführtes Berliner Bankgeschäft sucht Remissier. Sekretärin für Mädchenschule. Stubenmädchen. Gebildete, junge Dame. Wirtschafterin.

3g. Landwirt, Wirtschafterin, Gärtner, Oberstweizer.

Wohnungswaechter. Landgut, Grundstücke, Landgut, Mühle, Grundstueck, Gasthof mit Saal, VILLA.



